



gefördert vom

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Toreutik – Interdisziplinäre Fragen zur Herstellung, Gestaltung und Verwendung von Hohlkörpern aus Metall in der Vor- und Frühgeschichte

5. NAHM-Workshop in Kooperation mit dem LVR-LandesMuseum Bonn
im LVR-LandesMuseum Bonn, 18. – 20.10.2023

gefördert durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau
und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Mittwoch, 18.10.2023

14.00–18.00 h Registrierung im Eingangsfoyer des Museums

18.00 h **Abendvortrag im Vortragssaal des LVR-LandesMuseums Bonn**
Barbara Dimde (Düsseldorf) / Frank Willer (Bonn)
Ins Visier genommen. Neue Forschungen zu einem Gladiatorenhelm
der legio XV Primigenia

Optional im Anschluss:

Gemeinsames Abendessen der Teilnehmer:innen im Museumsrestaurant DelikArt (Selbstzahler)

Donnerstag, 19.10.2023

Ab 9.00 h **Registrierung im Eingangsfoyer des Museums**
Die Vorträge finden im Seminarraum 1 des LVR-LandesMuseums Bonn statt.

Sektion 1

Moderation: Heidemarie Eilbracht (Berlin)

9.30–10.00 h **Michael Schmauder (Bonn)**
Materialkundliche und herstellungstechnische Analysen als Forschungsgegenstand
am Landesmuseum Bonn – ein kurzer Blick zurück

10.00–10.30 h **Matthias Becker (Halle)**
Metallgefäße als Rohstoff

10.30–11.00 h **Kaffeepause**

11.00–11.30 h **Susanne Greiff (Tübingen)**
Wie sich Metalle verformen: Atome auf Wanderung und andere Mikrophenomene
bei der Herstellung von Hohlkörpern

11.30–12.00 h **Roland Schwab (Mainz)**
Repariert oder aufgegeben? Schadensbefunde an archäologischen Hohlkörpern

12.00–13.30 h **Mittagspause**

Sektion 2

Moderation: Susanne Greiff (Tübingen)

- 13.30–14.00 h **Fraser Hunter** (Edinburgh)
How to make a carnyx. A comparative approach to the carnyx fragments from Deskford (north-east Scotland)
- 14.00–14.30 h **Barbara Armbruster** (Toulouse)
Die keltischen Carnyxfunde von Tintignac, Frankreich –
Eine herstellungstechnische Untersuchung bronzener Blasinstrumente
- 14.30–15.00 h **Holger Becker** (Bonn)
Die Carnyx aus Abentheuer. Neuinterpretation eines Altfundes
- 15.00–15.30 h **Kaffeepause**
- 15.30–16.00 h **Heide Wrobel Nørgaard** (Højberg)
Die Viksø Helme neu untersucht: eine handwerkstechnische Untersuchung der gehörnten Helme
- 16.00–16.30 h **Ronny Meijers** (Nijmegen)† / **Frank Willer** (Bonn)
„Grenzüberschreitung“. Waffenschmiede oder Toreuten, Einblicke in die Herstellungstechniken römischer Reiterhelme
- 16.30–17.00 h **Martin Radtke** (Berlin)
Vergangenheit verifiziert: Datierung und Authentizität mittels Bayes'scher Methoden
- Optional:**
19.30h Gemeinsames Abendessen im Restaurant Tuscolo-Münsterblick, Gerhard-von-Are-Straße 8, 53111 Bonn (Selbstzahler)

Freitag, 20.10.2023

Sektion 3

Moderation: Roland Schwab (Mainz)

- 9.00–9.30 h **Barbara Niemeyer** (Berlin)
Vom Punzdekor zum Hochrelief. Überlegungen zur Genese der Doppelwandigkeit bei späthellenistischen und römischen Silbergefäßen
- 9.30–10.00 h **Christoph Eger** (Xanten)
Eine byzantinische Blechkanne aus Santueri, Mallorca, und verwandte Gefäße.
Zum getriebenen Buntmetallgeschirr des 5. bis 8. Jhs. im Mittelmeerraum
- 10.00–10.30 h **Birgit Bühler** (Wien)
Treiben, Treibziselieren und Pressblechtechnik in der Awarenzeit – eine Synthese
- 10.30–11.00 h **Dorothee Kemper** (Berlin)
Zu den hochmittelalterlichen Goldschmiedetreifarbeiten an Godehard- und Dreikönigenschrein
- 11.00–11.30 h **Kaffeepause**

Sektion 4

Moderation: Daniel Berger (Mannheim)

- 11.30–12.00 h **Barbara Armbruster** (Toulouse)
Hohlkörper der Bronzezeit aus Edelmetall
- 12.00–12.30 h **Nicole Ebinger** (Esslingen / Stuttgart)
Einzigartiger Schmuck – außergewöhnliche Luxusobjekte –
Kunstfertigkeiten keltischer Meisterschmiede
- Ab 12.30 h **Abschlussdiskussion**

Optional im Anschluss:

Führung durch die Werkstätten

